

Üben * Üben * Üben

Deutsche Grammatik

A bis Z

Repetitorium V

Präpositionen-Training 2

A₁ – B₁

Manfred Betz

3Ü-Verlag

Präpositionen-Training 2

Inhaltsverzeichnis

Niveau	Thema	Seite
	Präpositionen im Text	4
	A Temporale Präpositionen	5-6
	B Lokale Präpositionen	7-10
A₁	C Präpositionen mit Akkusativ	11-25
	Notizen	17
	D Verben, Nomen, Adjektive + Präpositionen mit Akkusativ	26-33
	Notizen	34
A₁ / A₂	E Verben + Präpositionen mit Akkusativ	35-42
	F Fragewörter bei Verben mit Präpositionen + Akkusativ	43-46
	G Präpositionaladverbien bei Verben mit Präpositionen + A	47-48
	H Nomen + Präpositionen mit Akkusativ	49-54
	I Adjektive + Präpositionen mit Akkusativ	55-58
	Notizen	59
	J Ergänzungsübungen	60-62
A₂	Notizen	63
	<i>Präpositionen</i>	42
	Lösungen + Lösungsvorschläge	61-67

A Temporal-Präpositionen

Wann? * Bis wann? * Wie lange?

A₁/A₂

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Temporal-Präpositionen

Präposition	Anwendung	Beispiele
bis (ohne Artikel)	Bis wann?	Bis wann bist du fertig? – Ich denke, bis 18 Uhr. Bis wann sind Sie im Urlaub? – Bis nächsten Dienstag.
gegen (= ca.)	Wann?	Wann kommen Sie zum Meeting? – So gegen 10 Uhr. Wann bist du heute Abend bei mir? – Gegen 20 Uhr.
um	Wann?	Wann fängt die Konferenz an? – Pünktlich um 10 Uhr.
über	Wie lange?	Der Hotelchef wartet über drei Stunden auf die Gäste.

Aufgabe 2: Schreiben Sie die **Sätze**. Achten Sie auf die **Verbformen**.
Beginnen Sie mit dem **markierten Wort**.

1. wir / heute Morgen / treffen / unseren Chef / im Büro / **um** 8:00 Uhr / .
.....
2. der Deutschlehrer / in die Schule / kommen / **gegen** 7:30 Uhr / .
.....
3. **mein** Urlaub / bis 15. August / dauern / in diesem Jahr / .
.....

B**Lokal-Präpositionen****Wohin?** (eine Richtung)**A₂****Aufgabe 1:** Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre Muttersprache.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Lokal-Präpositionen_(1)

Präposition	Anwendung	Beispiele
an	Wohin?	Wohin hängst du das Bild? – An die Wand.
auf	Wohin?	Wohin wandert ihr heute? – Auf den Berg.
hinter	Wohin?	Wohin stellst du dein Auto? – Hinter das Haus.
durch	Wohin?	Wohin h führt die Straße? – Durch den Tunnel.
entlang	Wohin?	Wohin wandert ihr? – Wir wandern den Fluss entlang .
gegen	Wohin?	Wohin ist das Auto gefahren? – Gegen einen Baum.

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die **Lokal-Präpositionen**.

1. Hast du meinen Autoschlüssel den Tisch gelegt?
2. Bitte, Frau Pohl, stellen Sie sich die anderen Kunden. Sie sind noch nicht an der Reihe.
3. Am Wochenende möchte Familie Schröder den Pfälzer Wald wandern und die Natur genießen.
4. Heute fahren wir nach Hamburg, zuerst aus der Frankfurter Innenstadt und dann die Autobahn. Dann müssen wir noch ca. sechs bis sieben Stunden fahren.
5. Dein Auto ist ja völlig kaputt. Bist du ein anderes Auto gefahren?

C Akkusativ-Präpositionen

A₁

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispielsätze** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.

Akkusativ-Präpositionen (1)

Präpositionen	Beispielsätze	Zuordnung
bis (ohne Artikel)	Heute fahre ich mit dem Zug bis Wien. Bis Dienstag muss ich nicht arbeiten.	<i>lokal</i> <i>temporal</i>
durch	Du fährst mit dem Fahrrad durch Mannheim. Wir haben ihn durch Zufall gefunden	<i>lokal</i> <i>modal</i>
für	Wir brauchen das Geld für das Auto. Dieses Geschenk ist für meine Mutter.	<i>final</i> <i>final</i>

Beispiele:

- Die Sommerferien der bayerischen Schulen dauern in diesem Jahr **bis** Mitte August.
- Ich fahre im Sommer nach Italien, aber nicht nach Sizilien, sondern nur **bis** Rom.
- **Durch** deine Hilfe ist das Projekt gelungen.
- Wir machen am Wochenende eine Fahrradtour **durch** den Pfälzer Wald.
- Ich habe ein schönes Geschenk **für** dich.
- **Für** wen hast du die Pizza bestellt?
- Die Firma hat viel Geld **durch** den Fehler der Geschäftsführung verloren.
- Heute ist der 24. Oktober. **Bis** Weihnachten sind es noch zwei Monate,
- **Für** viele Gastwirte ist die Sommersaison zu Ende, weil das Wetter so schlecht ist.

A1/A2

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispielsätze** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Akkusativ-Präpositionen (2)

Präpositionen	Beispielsätze	Zuordnung
gegen	Die Tabletten helfen gegen Bauchschmerzen. Er ist gegen den Baum gefahren. Wir treffen uns gegen 22:00 Uhr. Gegen meinen Willen bin ich in München gelandet.	<i>kausal</i> <i>lokal</i> <i>temporal</i> <i>kausal</i>
ohne	Ohne deine Hilfe schaffe ich es nicht.	<i>modal</i>
um	Das Meeting ist um 10:00 Uhr. Um Hamburg (herum) gibt es viele Wiesen. Ich bewerbe mich um diese Stelle.	<i>temporal</i> <i>lokal</i> <i>modal</i>

Aufgabe 2: Welche **Präposition** passt: **gegen**, **ohne** oder **um**?

Beispiel: ... **Gegen** ... deine schlechte Laune gibt es kein Medikament

1. Zum Elternabend gehen Herr und Frau Krause ihre Kinder in die Schule.
2. wie viel Uhr wollen wir uns heute Abend treffen?
3. Wenn wir so 21 Uhr auf die Party gehen, ist das früh genug.
4. Dein Auto und dein Haus sind großartig. Ich beneide dich deinen Reichtum.
5. Du kannst bei diesem kalten Wetter nicht einen warmen Mantel nach draußen gehen!
6. Die Autobahn führt München herum.
7. Was hast du meine neue Freundin? Sie ist sehr nett und hat sich sehr lieb mich gekümmert, als ich krank war.
8. seinen Hund, der gestorben ist, geht Herr Meir nicht mehr spazieren.

D

Verben, Nomen, Adjektive

+

Akkusativ-Präpositionen

B₁

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Verben, Nomen, Adjektive** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.

Präposition	Verb	Nomen	Adjektiv
für (1)	ausgeben sich bedanken sich begeistern sich eignen sich einsetzen sich engagieren sich entscheiden sich entschuldigen	der Dank die Begeisterung die Eignung der Einsatz das Engagement die Entscheidung die Entschuldigung	angenehm /unangenehm bekannt dankbar charakteristisch geeignet / ungeeignet entscheidend genug / offen

Aufgabe 2: Ergänzen Sie die angemessene **Akkusativ-Form**.

1. Meine Nachbarin hat die Führerscheinprüfung zum dritten Mal nicht bestanden. Das ist sowohl **für** als auch **für** Partner unangenehm. (**sie / ihr** Partner)
2. Ich bin meinem Freund **für** Beistand in der Krise dankbar. (**sein** Beistand)
3. Ich hoffe, dass unsere Beziehung sich wieder normalisiert, wenn ich mich **für** schlechtes Benehmen auf der Party entschuldige. (**mein** Benehmen)
4. Nach meiner Meinung gibt meine Frau zu viel Geld **für** Frisör aus. (**ihr** Frisör)
5. Es ist unverzichtbar, dass sich alle Menschen **für** Klimaschutz einsetzen, damit nachfolgende Generationen auch noch gute Lebenschancen haben. (**der** Klimaschutz)
6. Dass ich mich **für** Medizinstudium entschieden habe, ist meinem Vater zu verdanken, der selbst Arzt ist. (**ein** Medizinstudium)

E

Verben mit Akkusativ-Präpositionen

B₁/B₁+

Aufgabe 1: Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Verb	Präp.	Beispiele
achten	auf	Bitte lesen Sie laut und achten auf Ihre Aussprache.
sich ärgern	über	Michael ärger sich über sein kaputtes Fahrrad.
sich bedanken	für	Ihr bedankt euch für den guten Hotelservice.
sich beschränken	auf	Beim Einkauf beschränke ich mich auf das Nötigste.
denken	an	Immer wieder denkt Arturo an sein Heimatland.
durchsetzen	gegen	Annika setzt sich in der Schule gegen die Jungen durch .
einbringen	in	Bill kann seine Berufserfahrung in die neue Firma einbringen .
eingehen	auf	Im Kindergarten gehen die Erzieher/innen auf die Kleinen ein .
einsetzen	für	Viele Senioren setzen ihre Freizeit für soziale Projekte ein .
sich einsetzen	für	Klimaaktivisten setzen sich für eine saubere Umwelt ein.

F**Fragewörter bei Verben****mit****Akkusativ-Präpositionen****B₁**Sachen: **Wo(r)- + Präposition**Personen: **Präposition + wen****Aufgabe 1:** Stellen Sie **Fragen** und **benutzen** die entsprechenden **Fragewörter**.**Beispiele:** ... **Woran** ... denkst du? – **An** unseren **Italienurlaub**. Wir hatten viel Spaß.
... **An wen** denken Sie, Frau Mair? – **An** den neuen **Kollegen**. Er ist nett.

1. bereitest du dich vor?
Auf die DTZ-Prüfung. Ich muss noch viel lernen.
2. kannst du dich verlassen?
Auf meinen Freund Alex. Er ist immer für mich da.
3. verzichten die Senioren?
Auf Bezahlung. Sie machen den Job ehrenamtlich.
4. wundern Sie sich, Chef?
Über die Leistungen der Kollegen. Einfach sensationell, was sie geleistet haben.
5. hast du dich bei deinem Bruder bedankt?
Für sein Geburtstagsgeschenk. Er hat mir einen 7tägigen Romaufenthalt geschenkt.
6. hast du dich im Buchgeschäft informiert?
Über einen neuen Kriminalroman. Du weißt doch, dass ich gern lese.
7. warten Sie, Frau Jens?
Auf den Bus nach Lampertheim. Er ist wie immer unpünktlich.
8. hast du dich in der Zeitung informiert?
Über die neuesten Fußballergebnisse. Ich interessiere mich sehr für diesen Sport.
9. wundern sich die Kollegen?
Über den Chef. Er hat sich heute schon wieder frei genommen.
10. kümmert sich Frau Wagner so intensiv?
Um ihren kranken Vater. Ihm geht es immer schlechter.
11. hat du dich so lange vorbereitet?
Auf die DTZ-Prüfung. Ich bin sehr zuversichtlich, gut abzuschneiden.

J

Ergänzungsübungen

Text 1

Aufgabe 1: Ergänzen Sie die fehlenden **Akkusativ-Präpositionen**.

Beim Arzt

Als Peter heute Morgen aufwacht, fühlt er sich sehr schlecht. Er hat einen trockenen Mund und kann nicht gut schlucken. Sein Kopf ist heiß und er hat Kopfschmerzen. Zuerst ruft er bei seiner Firma an und meldet sich diesen Tag krank. Dann telefoniert Peter mit seinem Hausarzt Dr. Sommer und bittet einen Termin. Die Sprechstundenhilfe sagt, dass er 10:00 Uhr die Praxis kommen kann.

Peter muss in der Praxis seine Behandlungsnummer warten. Nachdem er eine Viertelstunde gewartet hat, ist er an der Reihe und geht Behandlungszimmer.

„Was fehlt Ihnen?“, fragt Herr Dr. Sommer.

„Ich habe Husten und Schnupfen. Mein Kopf ist ganz heiß und ich glaube, dass ich Fieber habe“, antwortet Peter.

Der Arzt hört Peters Lunge ab und misst die Temperatur. Danach sieht er Peters Mund und fragt: „Wie lange fühlen Sie sich schon schlecht?“

„Gestern Abend war alles okay, aber seit heute Morgen geht es mir überhaupt nicht gut“, antwortet Peter.

auf / in / ins / in / um / für / um

„Sie haben eine schlimme Erkältung. Rauchen Sie?“

„Nein, ich rauche nicht mehr. Ich habe geraucht, aber vor drei Jahren habe ich aufgehört“, sagt Peter.

„Das ist gut. Rauchen ist nicht gesund. Sind Sie irgendetwas allergisch?“, fragt Dr. Sommer seinen Patienten.

Auch das verneint Peter.

Der Arzt gibt seinem Patienten ein Rezept und sagt: „Ich verschreibe Ihnen Medikamente. Sie bekommen von mir Rezepte. Damit gehen bitte zur Apotheke. Nehmen Sie morgens eine Tablette und abends einen großen Löffel Hustensaft.“

„Das mache ich natürlich“, sagt Peter. „und ich möchte Sie noch etwas fragen. Darf ich morgen mit meinem Team die Mannschaft von Bensdorf Fußball spielen?“

„ keinen Fall. Sie könnten kollabieren. Sie müssen sich jetzt sofort Bett legen und sollten viel Tee mit Honig trinken. Ich schreibe Sie den Rest dieser Woche krank. Bitte halten Sie sich genau meine Anweisungen. Gute Besserung“.

gegen / an / für / auf / gegen / ins